



Attika-Mauer-Abdeckung:
präzise gekantetes Aluminiumblech, pulverbeschichtet, mit Neigung nach Innen RAL-Ton nach Wahl Auftraggeber
Materialstärke nach Erfordernis
Breite: ca. 550-570mm im Gefälle zur Dachfläche nach innen montiert
Längen: Standardlängen mind. 4,00m maximal eine kürzere Sonderlänge je Fassadenseite als Längenausgleich
Abkantung außen: Vertikale Außenansichtfläche (Höhe) sind minimal knapp bzw. nach Freigabe HBA auszuführen
Halter: inklusive geeignete Aluminiumhalter im technischen System mit Attikasystem Abstände nach techn. Erfordernis, auf die (horizontal abgedichtete) schräge Oberseite der Holzzattikakonstruktion montiert, Stöße (Längsstöße): UNTERECKENDE Stoßverbinder als dunkelschwarze Rillenverbinder an den Längsstößen (Stumpfstöße) Eckausführung: Eckausführung aus 45-Grad-aluminiumgeschweißte Fertig-Eck-Elemente inkl. Toleranz- / Maßaufnahme

Kies an aufgehenden Bauteilen gem. Flachdachrichtlinie

LEGENDE

- 2,50m-Gefahrenbereich I
- Extensive Dachbegrünung als Einschichtaufbau mit Abflussbewert 0,15 bei H = 15 cm
- Absturzicherung als durchlaufendes Seilsystem mit Anschlagpunkten (A max = 7,50m)
- Hochpunkte (Firste, linienförmig) Kehlen (linienförmig)
- Entwässerungsrichtung 3% Gefälle / Dachneigung
- Exemplarische Anordnung der Photovoltaik-Elemente (keine Leistung des GU!)

Heidelberg

PROJEKT: Kita-Baukasten
Neubau einer sechsgruppen KITA

BAUHERR: Kinder- und Jugendamt
Nymen Lause

Stadt Heidelberg
Erster Bürgermeister Jürgen Odzuck

PROJEKTLEITUNG: Hochbauamt
Dipl.-Ing. Architekt Harald Heußler

PLANUNG: Hochbauamt
Romerstraße 5, 69115 Heidelberg

ORIENTIERUNGSPLANUNG
Entwurf A (eingeschossig)
Dachaufsicht - Index G

Größe PV-Elemente: 1,65m/1,00m
Anzahl PV-Elemente: 268 Stück

Maßstab: 1:50
Plannummer: 006
Datum: 24.06.2020 HBA

z.B.: SÜDEN

z.B.: NORDEN